



Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
Uffizi per economia e turissem dal Grischun
Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni

Bündner Hotellerie: Rückblick auf die Herbstsaison 2025 und Ausblick auf die Wintersaison 2025/2026

35. Blitzumfrage bei Vorstandsmitgliedern HSGR vom 14. November 2025

HotellerieSuisse Graubünden / AWT, 24. November 2025

Ziel und Design der Blitzumfrage Nr. 35

- Ziel: Rückblick auf die Übernachtungszahlen für die Herbstsaison 2025 und Ausblick auf den Buchungsstand für die bevorstehende Wintersaison 2025/2026. Aufgrund der thematischen Aktualität wurde auch der Buchungsstand von Gästen aus den Vereinigten Staaten und aus Deutschland für die nächste Wintersaison im Speziellen befragt. Belichtet wurden wiederum auch die Rekrutierungsschwierigkeiten von Fach- und Hilfskräften im Gastgewerbe.
- Vergleiche zu den Resultaten vorhergehender Umfragen sind aufgrund anderer Fragestellungen und Betrachtungsräume nur bedingt und punktuell möglich.
- Formulierung von fünf geschlossenen Fragen durch HSGR/AWT.
- Versand der Umfrage durch die Geschäftsstelle HSGR an Sektionspräsidenten am 14. November 2025.
- Hotelbetriebe aus elf Sektionen von HSGR haben bis am 21. November 2025 an der Umfrage teilgenommen.
- Einschränkungen der Aussagekraft: Keine Gewichtung der Resultate (nach Grösse der Sektionen), keine Plausibilisierung.

Frage 1: Rückblick - Übernachtungen Herbstsaison 2025

Frage: Wie beurteilen Sie die Entwicklung bei den Übernachtungen in den Herbstferien 2025 im Vergleich zum Vorjahr?

Mittel	+5.8 Prozent
Median	+5.0 Prozent
Max.	+30.0 Prozent
Min.	-5.0 Prozent

Die Bündner Hotelbetriebe blicken auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück. In den meisten Sektionen war der Oktober 2025 ähnlich frequenzstark wie der Monat Oktober des Vorjahres. Lediglich im Unterengadin und im Raum Chur prognostiziert man einen leichten Rückgang bei den Frequenzen im Vergleich zu den Herbstferien des Vorjahres. In den beiden Sektionen Klosters und St. Moritz von HotellerieSuisse Graubünden berichten die Branchenvertreter von einem überdurchschnittlichen Plus im Vorjahresvergleich.

Frage 2: Ausblick - Buchungsstand für die Wintersaison

Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand (Total) für die Wintersaison 2025/2026 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?

Mittel	+2.8 Prozent
Median	+3.0 Prozent
Max.	+10.0 Prozent
Min.	-5.0 Prozent

Der aktuelle Buchungsstand für die bevorstehende Wintersaison ist in der Gegenüberstellung zum gelungenen Wintersaisonauftakt im Dezember 2024 sogar noch leicht höher. In den frequenzstarken Wintersportdestinationen geht man gar von einem Wachstum von bis zu 5 Prozent bei den Buchungen gegenüber dem Vorjahr aus – dies unterstreicht die erfreuliche Prognose in der kantonsweiten Betrachtung zusätzlich.

Frage 3a: Rekrutierungsschwierigkeiten Fachkräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Fachkräfte**)?*

Mittel	4.0 Prozent
Median	5.0 Prozent
Max.	9.0 Prozent
Min.	0.0 Prozent

Die Rekrutierungsschwierigkeiten bei den Fachkräften sind gegenwärtig nur in wenigen Kantonsteilen ein akutes Problem. Im Vergleich zur gleichen Umfrage vor einem Jahr befindet sich die Zahl der gegenwärtig unbesetzten Stellen, für welche eine ausgebildete Fachkraft gesucht wird, im ähnlichen Rahmen.

Frage 3b: Rekrutierungsschwierigkeiten Hilfskräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Hilfskräfte**)?*

Mittel	1.8 Prozent
Median	0.0 Prozent
Max.	10.0 Prozent
Min.	0.0 Prozent

Kaum in einer Sektion von HotellerieSuisse Graubünden besteht aktuell eine markante Unterbesetzung bei den Stellen, für welche eine Hilfskraft gesucht wird. Auch die Zahl der nicht besetzten Stellen, für welche eine Hilfskraft gesucht wird, bewegt sich gegenwärtig auf einem ähnlich tiefen Niveau wie zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr.

Frage 4: Entwicklung der Buchungen durch Gäste aus Deutschland für die Wintersaison 2025/2026

Frage: Um wieviel Prozent werden sich die Buchungen der Gäste aus Deutschland in der Wintersaison 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich verändern?

Mittel	-3.1 Prozent
Median	-2.0 Prozent
Max.	0.0 Prozent
Min.	-10.0 Prozent

Weiterhin herausfordernd bleibt das Geschäft mit den deutschen Gästen. Nach einem kurzzeitigen Plus bei den Übernachtungszahlen in der Beherbergungsstatistik HESTA vom Monat September, zeichnet sich für den kommenden Winter ein weiterer Rückgang bei den Buchungen der Gäste aus Deutschland ab. Keine Sektion der HotellerieSuisse Graubünden geht gegenwärtig von einem Plus bei den Buchungen seitens der deutschen Gäste aus. Der anhaltende Rückgang bei den Buchungen der Gäste aus Deutschland stellt gegenwärtig und weiterhin den grössten Minusposten in der Bündner Tourismusbilanz dar.

Frage 5: Entwicklung der Buchungen durch Gäste aus den Vereinigten Staaten für die Wintersaison 2025/2026

Frage: Um wieviel Prozent werden sich die Buchungen der Gäste aus den USA in der Wintersaison 2025/2026 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich verändern?

Mittel	+1.9 Prozent
Median	+2.0 Prozent
Max.	+5.0 Prozent
Min.	0.0 Prozent

Trotz der angespannten Wirtschaftsbeziehungen hält die Begeisterung der Amerikaner für Ferien in Graubünden weiter an. Die Prognosen der Bündner Hoteliers gehen von einem leicht abgeschwächten Wachstum der Buchungen bei den amerikanischen Gästen aus. Dieses leichte Wachstum versteht sich notabene im Vergleich zur sehr starken Nachfrage in der jüngeren Vergangenheit. Die Blitzumfrage bei den Bündner Hoteliers widerlegt somit die Prognosen für den Schweizer Tourismus – diese gingen nämlich bereits im kommenden Winter von einem Rückgang bei den Frequenzen der amerikanischen Gäste aus.

Fazit

- Die Bündner Hotelleriebetriebe blicken auf einen ansprechenden Buchungsstand für die Herbstsaison 2025 zurück. In den meisten Kantonsteilen konnten die Buchungen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Mitverantwortlich dafür war auch das goldige Herbstwetter im Monat Oktober.
- Der Ausblick der Hotelbetreibenden auf die kommende Wintersaison 2025/2026 ist verheissungsvoll. Insbesondere in den frequenzstarken Wintersportgebieten geht man von einem markanten Plus bei den Buchungen im Vergleich zum formidablen Wintersaisonauftakt im Vorjahr aus. Dies würde einer Steigerung auf hohem Niveau gleichkommen.
- Sowohl der aktuelle Unterbestand bei den Fachkräften als auch bei den Hilfskräften bewegt sich in weiten Teilen Graubündens auf der aus den Vorjahren bekannten Grössenordnung. Einzig in zwei Sektionen der HotellerieSuisse Graubünden bekunden die Betriebe aktuell Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Fachpersonal.
- Die Entwicklung der Buchungszahlen bei den Gästen aus Deutschland schreiben wohl im nächsten Winter nicht das Plus aus dem Monat September fort. Die Hoteliers rechnen mit einem durchschnittlichen Minus von 3.1 Prozent bei den Buchungen der Gäste aus dem für Graubünden wichtigen Herkunftsland Deutschland.
- Weiterhin auf Wachstumskurs befindet sich die Nachfrage der amerikanischen Gäste. Wenn auch sich eine Abflachung des positiven Entwicklungstrends einzustellen scheint, legen die Buchungen im kommenden Winter voraussichtlich auf hohem Niveau weiter zu. In den Herbstprognosen zum Schweizer Tourismus ging man von einer leichten Abnahme bei den Frequenzen der amerikanischen Gäste aus, umso erfreulicher sind also die Prognosen der Bündner Hoteliers zu werten.